Petrus Guarneri

Petrus Guarneri

Petrus Guranerius wurde 1695 in Cremona geboren und war der Sohn von Joseph. Er arbeitete bei seinem Onkel Petrus in Mantua von 1725-1739. Von 1739 arbeitete er bis 1762 in Venedig.

Er ist besonders auch für seine wunderschönen Celli bekannt.

Daher steht unser Modell "Petrus Guarneri" an erster Stelle. Ein Cello, dessen Klangschönheit und Tragfähigkeit viele Cellisten begeistert und mit dem ihre Besitzer auch schon Preise gewonnen haben.

Unser Petrus Guarneri, fecit 1739 kommt nach unseren Begriffen dem Ideal eines Cellos sehr nahe. Ein tiefgründiger, voluminöser Baß sowie eine transparente, durchsetzungsfähige Höhe mit einer Ausgewogenheit, die dem Spieler alle Möglichkeiten zur Interpretation schafft. Dieses Cello können Sie sich unter Hörbeispielen anhören.
So sieht es aus:

Decke Cello Petrus Guarnerius Geigenbaumeister H.-H.Uilderks

Besitzer Prof. Eckart Runge

Das Instrument hat folgende Maße:

- Korpuslänge:74,3 cm
- Breite unten: 45,5cm
- oben: 35,6cm
- mitte: 25,3 cm

Mensur

- Hals : 28cm
- Decke: 40cm

Hören Sie doch mal rein, in die neue CD vom Celloproject, auf dem das Cello zu hören ist:

Die Cellotango CD können Sie hier
kaufen, ein "Muss" für jeden Celloliebhaber/in !

Jalousie Eckart Runge Cello Jaques Ammon

El choclo

El Día En Que Me Quieras

Fear

Aus der neuesten CD des Celloproject Russian Soul

, auf dem das Cello zu hören ist

Nicolai Kapustin :

Kapustin - Sonata No. 2, Op. 84, 1. Satz

Kapustin intermezzo

Sonata No. 2, Op. 84, 3. Satz

Sergei Rachmaninoff:

Vocalise:

Kapustin Burlesque

Stutschewsky - "Freilachs"

Joachim Stutschewsky (1891 - 1982), Freilachs John Myerscough - Cello, Jascha Nemtsov - Piano

John Myerscough spielt ein Cello von Haat-Hedlef Uilderks nach Petrus Guarnerius.